

initiative beruht der in ein. Ueber die n einer ordentlichen atschieden, nachdem Vereinsabend von racht sind. Außer d Musikalienhändler reinslokal: Bartels sbibliothek ist aufge- Herr A. Roodt. Vorstande gehören, erster Vorsitzender, Weisner, Kassirer, Roodt Archivar. rein, gegründet den er gemeinschaftlichen er freundschaftlichen Aufnahme findet tr. Dem Vorstande Behrmann, Th. He- G. v. Soden. r. Zweck des Vereins: r. Gesellen zur An- eligkeiten und bürger- rden einen tüchtigen iden. Auch Nicht- nslokal: Bastoreintr. a; Vizepräsident: Herr C. J. No-

e besetzt den Mit- rag von A. 6 Stel- Auftragsgebern stets itenfrei zur Wahl zu is und Gehörung kann örie neben 24 ist mit mer eine Tafel ange- elbitorverständig ohne ureau: Rodingsmarkt bis Abends 7 Uhr. ortion erster hiesiger

ein „Privat“, beite- r zuverlässige, solide e Lieferung von Ball- tal: Fiedermarkt 48. ndicate von 1863, ners. Der Verein be- hen Umgebung Ham- haben sich hantarijig ig unverfälscht zu lie- hat die Gesellschaft Daiselbit befindet sich demarkt 31, H. Bur- r. 79, Neuerwall 37, ngerstr. 6.

ündet 1874, um der zu dienen, daß er be- derselben in leibliche geschieht in der Regel überordentliche Unter- der Verein Kleidung soweit die Mittel es solche Kinder, die im o Muße finden, unter- ten machen und ihre sucht die Kinder, deren edentlich ist, in einer, deren Verhalten un- rg des Staates. Nach rein in Sektionen mit, 3 Herren und 6 Da- n Delegierten in der komack, G. R. Richter, as, für den 5. Bezirk 7. Bezirk Herr J. Gd,

Krendt, Zentralvorstand: Die Herren Herrn. Strad, Pastor Otto Schoof, Dr. Emil Bodelmann, C. Boyen und C. A. Richter.

Buchdrucker-Verein in Hamburg-Altona, welcher sowohl Prinzipale als Gehülfe zu seinen Mitgliedern zählt, steht mit anderen auf gleiche Grundlagen gestellten Vereins in Freizügigkeit und Gegenseitigkeit, so daß von auswärts hier eintreffende Buchdrucker solcher Vereine ohne Weiteres vollberechtigte Mitglieder werden. Die Hauptzwecke des Vereins sind: die Hebung der geistigen und materiellen Interessen seiner Mitglieder und Unterstützung in den verschiedenen Stufen des Lebens, wozu eine Invaliden-, Wittwen-, sowie Kranken- und Sterbefälle als Mittel dienen. Außer diesen Abteilungen besteht eine allgemeine Kasse zur Befreiung sonstiger den Tendenzen des Vereins entsprechenden Ausgaben und der Beiträge zum deutschen Buchdrucker-Verbande. Die Zusammenkünfte des Vereins finden jeden Sonnabend Abend und Sonntag Vormittag im Vereinslokal, Bleichenbrücke unter 13, statt, zu welcher Zeit auch verschiedene Fach- und Unterhaltungsblätter aufgelegt, sowie die aus 4000 Bänden bestehende Bibliothek geduldet ist. Präses des Vereins ist Herr Friedr. Erdmann Schulz, 2. Alsterstraße 47. Rentant Herr Th. Waller, St. Pauli, Thalstraße 79 Haus 1.

Konzeffionierter norddeutscher Verein zur Ueberwachung von Dampffesseln. Derselbe hat seinen Sitz in Hamburg und bezweckt: 1) die mögliche Verhütung von Dampffessel-Explosionen unter thunlichster Vermeidung von Betriebsstörungen; 2) Allen, welche Dampffessel anwenden, auf Wunsch beizustehen, daß dies in vortheilhaftester Weise geschehe; 3) die Ueberwachung konzeffionierter Kesselanlagen seitens des Staates unnöthig zu machen. Der Dampffessel besitzt oder verwendet, kann ordentliches oder korrespondirendes Vereinsmitglied werden. Den Vorstand wählen die Mitglieder in der Generalversammlung. Die Funktionen der Vorstandsmitglieder sind Ehrenämter. Dem Vorstand gehören an: die Herren S. Moltrecht, erster Vorsitzender; Ed. Jankes, zweiter Vorsitzender; J. H. P. Niederichsen, technischer Direktor der Hamburg-Altonaer Kadmefabrik-Altkien-Gesellschaft; Friedr. Neustell; J. J. Höper jun.; J. C. Jansen; F. Jul. Lamm; A. Kofke; C. A. G. Sarninghausen; G. Dr. Eruwer; A. Wichmann und W. Kümmler. Bureau: Steinendam 172, 2. Etage, woselbst Beitrittsanmeldungen entgegen- genommen werden; dieselben werden ferner entgegenge- nommen von Herrn Oberingenieur G. Erdmann und einem jeden Vorstandsmitgliede.

Selskab det danske. Vereinslokal: Scandinavisches Hotel, 2. Vorleser 15.

Scandinavisches Gesellschaft. (Det skandinaviske Selskab) besteht seit dem 15. Dezember 1842. Das Lokal (Zellenbrücke 4) ist täglich von 11 Uhr Vormittags an geöffnet. Aufgabe der Gesellschaft ist, den Mitgliedern einen nationalen, geselligen Vereinspunkt darzubieten, neuangekommene Landsleute (Schweden, Finnländer, Norweger und Dänen), gleichviel, ob sie hier bleiben oder nur durchreisen, in einen heimathlichen Kreis einzuführen, sowie ihnen nützlich zu sein. Mit Politik befaßt sich die Gesellschaft nicht.

„Evoruoit“. Böhmischer und Slavischer Verein. Versammlungslokal: Mähl's Restauration, neunt. Fuhlen- triete 93. Der Verein versammelt sich an jedem Montag, Abends von 8–11 Uhr.

Verein Australia, gegründet im Juni 1869. Derselbe hat zum Zweck: 1) Freundschaftliche Vereinigung und geselligen Verkehr der Mitglieder; 2) den von Australien zurückkehrenden Deutschen, welche durch lange Abwesenheit fremd in ihrem Vaterlande geworden, einen Anhaltspunkt zu gewähren, auch dieselben, durch auf Gegenseitigkeit basirten Rath, in ihren resp. Unternehmungen zu unterstützen sowie den dahingehenden mit Rath an die Hand zu geben; 3) Australische Interessen, wo sich Veranlassung darbietet, im Vaterlande zu vertreten; 4) Auskunft über in Australien lebende oder etwaige verschollene Deutsche, soweit es thunlich, zu ertheilen. p. t. Vorstand: die Herren S. Siems, Präses; L. A. Lange, Vizepräsident; F. Schuster, Schriftführer; C. Werber, Kassirer; J. A.

Sievers, Museumsverwalter; W. Bodendiek, Bibliothekar. Die Versammlungen finden jeden Mittwoch bei Herrn Dack, Heinestr. 12, statt.

Vereinsbräuererei der Hamburg-Altonaer Gastwirthe, Mittelweg 84. Direktoren: S. Kofcher, J. Ahrens, J. A. Schnars, J. Campe, S. Adloff, C. A. Sohn, J. Parz; Geschäftsführer: S. H. Neumann; E. Buslebaum, Braumeister.

Verein von Geschäftsfreisenden, gegründet 1863 zur Pensionierung solcher Mitglieder, welche durch Altersschwäche, Krankheit oder Unglücksfall außer Stand gesetzt sind, für ihre Existenz zu sorgen; auch die Wittwen und Waisen von Mitgliedern werden pensionirt. Unter Umständen gewährt der Verein an unverdienten hilfsbedürftig gewordene Mitglieder eine momentane Unterstützung. Aufnahmen sind nur bis zum 40. Lebensjahre zulässig. Jahresbetrag M. 24–75; desfallige Ansprüche sind an den Vereinspräsidenten, Herrn Jul. Quinoff zu richten, von welchem ebenfalls die Statuten verabsolgt werden.

Verein der Gewürzwaarenhändler Hamburgs, gegründet 1872, um den Mitgliedern Gelegenheit zu geschäftlichen Besprechungen zu bieten. Die Versammlungen finden an jedem 2. Dienstag im Monat, Abends 9 Uhr statt, Geschäftscollegen können sich einführen lassen. Außerdem werden im Winter 4 Kränzchen abgehalten. Präses: Herr C. E. Unger. Vereinslokal Rosenstraße 30.

Verein Hamburg-Altonaer Gastwirthe, gestiftet den 8. Dezember 1871 zur Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen, seiner Mitglieder und seines Standes; durch Anschluß an den Zentral-Verband deutscher Gastwirthe sucht der Verein auf die Gezielte einzuwirken, um die auf dem Gewerbe der Gast- und Schenkwirthe ruhende Ausnahmestellung mehr und mehr zu beseitigen. Jeder unbefohlene Inhaber einer konzeffionierten Gast- oder Schenkwirtschaft ist dem Verein als Mitglied willkommen. Die Mitgliederzahl beträgt 600. Vorstand: die Herren Ad. Metterhausen, erster und W. Schumacher zweiter Vorsitzender; A. P. C. Sandvois, Kassirer; Aug. Kohn erster und J. H. Waken zweiter Schriftführer; C. A. W. Cordes, S. W. Doebereiner, D. S. F. Fride und S. W. Mener als Beiräth.

Verein für Handlungsboten von 1873. Der Zweck des Vereins für Handlungsboten ist, fern von allen sozial-demokratischen Bestrebungen, die geistige wie materielle Lage seiner Mitglieder zu heben und zu fördern, und betrachtet derselbe als dienlich zur Erreichung dieses Zweckes folgende Mittel: eine durch festes collegialistisches Zusammenhalten zu erreichende und zu bewahrende Einigkeit seiner Mitglieder. Eine aus dieser Einigkeit hervorgehende gegenseitige Unterstützung in Krankheits-, Sterbe- und Nothfällen, sowie kostenfreie Engagements, Vermittelung zwischen den Mitgliedern und auftraggebenden Privatpaleen.

Mitglied dieses Vereins kann jeder unbefohlene Mann werden, wenn er das achtzehnte Lebensjahr zurückgelegt, jedoch das vierzigste nicht überschritten hat, und nachweislich hier am Plage als Kontorbote, Hausknecht, Hansknecht, Hausarbeiter oder Voder thätig ist.

Der Eintretende hat ein Einkaufsgeld von M. 1.20 Pf. zu entrichten und werden die monatlichen Beiträge nach der Höhe der vom Verein zu leistenden Krankenunterstützung festgesetzt.

Der Vorstand, aus vier Mitgliedern bestehend, veranmelt sich regelmäßig jeden zweiten und vierten Mittwoch eines jeden Monats, um die laufenden Geschäfte zu ordnen und neue Mitglieder aufzunehmen.

Das Vereinslokal befindet sich Alsterwall unter Nr. 47. daselbst giebt der Ladenbewahrer Herr P. S. Kads jede gewünschte Auskunft.

Briefkasten in der Brie in der Nähe des Kasellans. Näheres ergeben die Statuten, welche im Vereinslokal abzuholen sind.

Verein für Handlungs-Commis von 1858. Der Hauptzweck dieses am 25. Juli 1858 gegründeten Vereins, dessen Mitgliederzahl Ende 1876 6923 und 319 Lehrlinge betrug, ist kostenfreie Engagements-Vermittelung für seine stellungsuchenden Mitglieder, wie für die auftrag-